

„Values Are One“ („V are 1“) Interreligiöser Austausch

Fühlst du dich einer religiösen oder kulturellen Gemeinschaft zugehörig? Was bedeutet deine Zugehörigkeit für die anderen Menschen in deiner Umgebung, die nicht ein Teil deiner Gemeinschaft sind? Wie viel von dem, was du über andere Religionen weißt, hast du tatsächlich von einem/einer Zugehörigen aus dieser Religion gelernt? Wie wäre es, von jemandem etwas über Muslim*innen zu erfahren, der den Islam tatsächlich praktiziert? Oder von einer/einem Buddhist*in zu hören, was es ihr/ihm bedeutet, Buddhist*in zu sein? Wäre es nicht bedeutsam, von einer/m Nachbar*in, die/der tatsächlich als Jude/Jüdin in unserer Gesellschaft aufgewachsen ist, etwas über das Judentum zu lernen?

Moderne Technologien erleichtern uns enorm, Kontakt zu unseren Mitmenschen herzustellen. Der Umgang mit religiösen oder kulturellen Unterschieden führt jedoch oft dazu, dass es nach einer Kontaktaufnahme nicht zu einem Austausch von Ideen und Gedanken und zu einem tatsächlichen Kennenlernen kommt. Wie können wir einander zeigen, dass wir in unserer Vielfalt Gemeinsamkeiten haben, ein Teil derselben Gesellschaft sind und uns alle das Beste für unsere Umgebung wünschen, wenn wir uns nicht wirklich miteinander austauschen?

Das Projekt

„Values are One (V are 1)“ ist ein vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördertes Projekt der Stiftung Weltethos, das Menschen mit unterschiedlichem religiösem und kulturellem Hintergrund in Deutschland zu interreligiösen Botschafter*innen ausbildet. Seit 25 Jahren fördert die Stiftung Weltethos mit Projekten aus den Bereichen Forschung, Bildung und Begegnung den interkulturellen und -religiösen Dialog und die Vermittlung gemeinsamer Werte.

Im Rahmen dieses Projekts suchen wir „V are 1-Botschafter*innen“, denen in vielfältigen Modulen theoretische und praktische Grundkenntnisse zu den Weltreligionen, zur Selbstpräsentation und zum „Storytelling“, zur Beantwortung komplexer Fragestellungen zum Thema Religion und religiöse Zugehörigkeit in aktuellen Gesellschaftsdebatten, zum Umgang mit Kritik oder gar Beleidigung etc. vermittelt werden. Sie lernen in unseren Workshops, ihre individuelle Geschichte so zu erzählen, dass sie auch Personen aus anderen religiösen oder kulturellen Gemeinschaften nachvollziehen und verstehen können. Nach Abschluss der Ausbildung werden die Botschafter*innen miteinander und eigenständig interreligiöse und interkulturelle Workshops, Veranstaltungen und Aktionen planen und durchführen.

Das Projektziel

Ab Frühjahr 2022 bieten die Stiftung Weltethos und die „V are 1“-Botschafter*innen Workshops und Veranstaltungen für interessierte Einrichtungen an. Die Teilnehmenden werden befähigt, Religion besser zu verstehen und ihre Bindungskräfte für den sozialen Zusammenhalt pluraler Gesellschaften zu nutzen. Die gemeinsamen Werte aller Menschen stehen dabei im Fokus, um Vorurteile ab- und Vertrauen aufzubauen.

Ausbildungsformat

Die Ausbildung zu den „V are 1-Botschafter*innen“ enthält 32 Unterrichtsstunden. Davon sind 2 Tage als Präsenztrainings in Tübingen geplant, die restlichen Module finden online statt. Hinzu kommen digitale Kennenlern-Treffen von einzelnen Botschafter*innen in kleineren Gruppen. Nach einer erfolgreichen ersten Ausbildungsrunde von 18 Botschafter*innen im vergangenen Jahr läuft die zweite Ausbildungsrunde von Mai bis Juli 2022. Die Termine für die einzelnen Module richten sich nach der Verfügbarkeit der einzelnen Botschafter*innen und Trainer*innen/Referent*innen.

Zielgruppe

„Values are One“ ist ein Projekt der Erwachsenenbildung und richtet sich an alle Interessierten – ob erfahren oder neu im interreligiösen Dialog.

V are 1-Veranstaltungen

Nach der Ausbildung werden die Botschafter*innen Workshops und Seminare in verschiedenen Einrichtungen anbieten. Diese sind dort durchzuführen, wo die Botschafter*innen verortet sind (bei Interesse dürfen die Botschafter*innen auch bundesweit arbeiten). Die ersten drei Veranstaltungen werden vom BAMF finanziell vergütet. Nach den ersten drei Veranstaltungen bezahlen interessierte Einrichtungen ein Honorar an die Botschafter*innen ihrer Wahl. In der Regel liegt das Honorar bei 150,00 € pro Veranstaltung.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an dieser Workshop-Reihe/Ausbildung ist kostenfrei. Fahrt- und Übernachtungskosten werden nach dem BRKG übernommen.

Wir bitten Interessent*innen, bis zum 30.04.2022 ihre Bewerbungsunterlagen bestehend aus einem einseitigen Motivationsschreiben und ihrem Lebenslauf an folgenden Kontakt zu schicken:

Zachary Gallant
Projektleiter „Values are One“
Eisenbahnstr. 1, 72072 Tübingen
+49 (0)7071
400 53-13 | +49 (0)176 5771 1984
gallant@weltethos.org
www.weltethos.org

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages